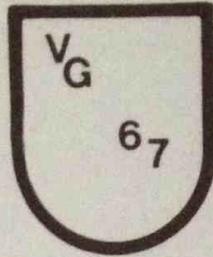


Pfalz-Skat

2/93

28/1.7.93

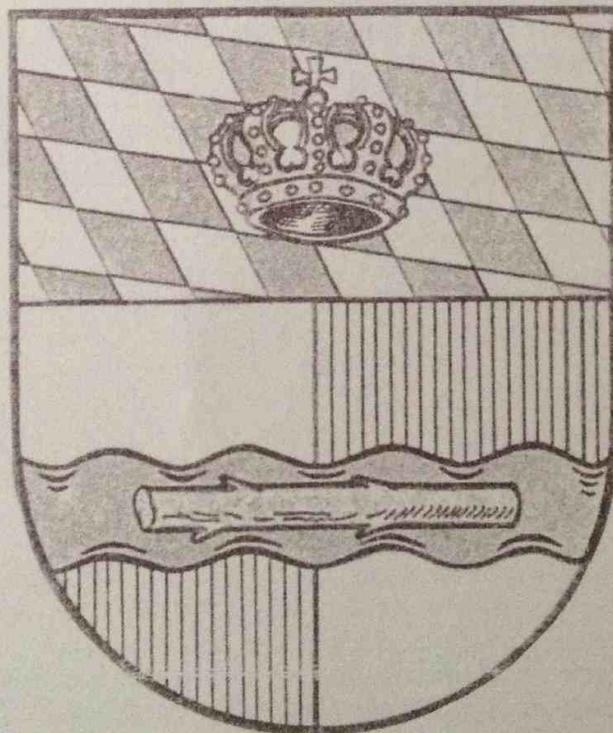


Aktuell

Informationsblatt

der VG 67 (Pfalz) im DSKV

15 Jahre



= **HERZ - AS** =
MAXDORF/PFALZ



Informationen der VG 67 (Pfalz)

Liebe Saktfreundinnen, liebe Skatfreunde,

bei der Einzelmeisterschaft des LV 6 am 22.u.23.5.93 in Altlußheim, belegten die Teilnehmer der Verbandsgruppe 67-Pfalz- hervorragende Plätze.

Skatfreund Günter Koch vom SC Weisenheim erkämpfte sich mit **8520 Pkt.** den ausgezeichneten 3. Platz unter 220 Teilnehmern. Damit buchte er die Fahrkarte zur DEM zusammen mit den nachfolgenden Plätzen:

14. Hermann Schäfer, Miese 7 Kaiserslautern	7833 Punkte
21. Peter Leubner, SC Weilerbach	7641 Punkte
23. Johann Divora, Bienwaldbuben Kandel	7614 Punkte
29. Herbert Dockendorf, SF Pfälzer Buben LU	7506 Punkte
37. Karl Theisinger, Miese 7 Kaiserslautern	7424 Punkte

Der Vorstand und mit ihm die ganze Verbandsgruppe gratulieren allen recht herzlich und wünschen für die Endrunde am 18.u.19.9.93 in Mechernich **" GUT BLATT "**
Von den Senioren hat sich leider keiner qualifiziert.

Der Landesverband Südwest hat mit der Skatgemeinschaft Ludwigshafen verabredet, künftig das **Südwestturnier** während des Parkfestes in der Friedrich-Ebert-Halle in Ludwigshafen auszurichten. Für das Jahr 1994 ist als Termin Sonntag, der 19.6. geplant, so daß wir unsere Mannschaftsmeisterschaft in Bad Dürkheim auf Sonntag, den 26.6. verlegt haben. Ich bitte alle Vereine und Clubs, diese Terminänderung in ihre Planung zu übernehmen, zumal während des Südwestturniers keine Skatveranstaltungen gestattet werden.

Der Deutsche Skatverband hat in den letzten Wochen 2 Ehrungen innerhalb der VG 67-Pfalz- ausgesprochen. Skatfreundin **Monika Rossbach-Damenwartin** im LV 6 - Südwest- erhielt die **Ehrenurkunde**, Skatfreund **Erich Oberling** - Pressewart der VG 67-Pfalz- wurde mit der **Silbernen Ehrennadel** ausgezeichnet. Verbunden mit der Bitte um weitere tatkräftige Mitarbeit, gratuliert der Vorstand der VG 67-Pfalz- recht herzlich.

Die Liga des LV Südwest kommt in ihre entscheidende Phase. Mit dem 5. Spieltag im September stehen die Absteiger und die Teilnehmer der Endrunde für den Aufstieg in die 2. Bundesliga fest. Gleichzeitig steigen 16 Mannschaften aus den Verbandsligen in die 4 Staffeln der Landesliga auf. Da die Verbandsgruppe 67-Pfalz- leider keine eigene Liga hat, wird bei entsprechendem Interesse eine Qualifikationsrunde durchgeführt. Die bisherige Erfahrung zeigt, daß sich Mannschaften aus großen Skatclubs mit entsprechendem Spielerpotential gut behaupten können. Ich bitte alle Clubvorstände und -mitglieder, eine Teilnahme an dieser so



Informationen der VG 67 (Pfalz)

interessanten Liga zu diskutieren. In nächster Zeit werden wir eine entsprechende schriftliche Umfrage starten.

Dietmar Spiegel

I. Vors.

Bericht zum Damenpokal in Schöneck/Vogtland vom 21. März 1993

Aus dem LV 6 konnten für diesen Damenpokal ganze 22 Damen gemeldet werden, wobei 5 Damen von der VG 67-Pfalz anwesend waren.

Wir hatten in Schönbeck ein sehr schönes Hotel zu Verfügung, wo auch gleichzeitig das Vorturnier und der Damenpokal stattgefunden hatte.

Es waren ca. 380 Damen insgesamt dort. Nach einem sehr harmonischen Spielverlauf stand dann die Siegerin fest. Es war eine Skatfreundin aus Berlin, die in den drei Serien 4.753 Punkte zusammengebracht hatte. Bei der Landesverbandswertung war auf dem 1. Platz LV 2. Der LV 6 konnte nur den 6. Platz in der Gesamtwertung erreichen. Bei den einzelnen Preisverteilungen hatten wir sieben Teilnehmerinnen unter den ersten 70. Die erste Platzierung begann bei Platz 19.

Es wäre schön, wenn im nächsten Jahr einige Damen mehr mitfahren würden. Ich werde mich noch in diesem Jahr wieder bei den Damen melden. Bis dahin grüßt Euch recht herzlich

Monika Rossbach

Damenreferentin des LV 6

Bericht zur Einzelmeisterschaft/Damen - Zwischenrunde - in Altlußheim am 22. u. 23. Mai 1993.

Bei dieser Meisterschaft hätten 36 qualifizierte Damen aus den einzelnen Landesverbänden starten dürfen. Leider fehlten auch in diesem Jahr wieder zwei Damen, die sich nicht abgemeldet hatten und v. ihrer Verbandsgruppe dafür kein Ersatz geschickt worden ist.. Dies ist sehr traurig. Durch den Ausrichter sollte dann aufgefüllt werden. Dies hatte leider auch nicht geklappt, so daß eine Dame spielen konnte, die sich in der Vorrunde nicht qualifiziert hatte. Ebenso mußte an einem Dreiertisch gespielt werden.

Trotz dieses Händicoup wurde sehr ruhig und hart um die ersten Plätze gekämpft. Nach zweitägigem Kampf stand dann die Siegerin fest.

Landesmeisterin wurde **Ursel Dietrich** aus Ludwigshafen, SC - Asse Oggersheim. Sie schaffte es in vier Jahren, sich drei mal für die Endrunde zur DEM zu qualifizieren.

Wir gratulieren ihr hiermit recht herzlich und wünschen ihr auf der Endrunde in Mechernich alles Gute und ein " **Gut Blatt** ".

Weitere Platzierungen der Damen aus der VG 67-Pfalz-:

Isabell Brandenburger wurde 6., Annette Grzonka kam auf Platz 14.

Die anderen Platzierungen sind nicht mehr unter den ersten 20.

Monika Rossbach, Damenwartin der VG 67 - Pfalz-

Prospektverteilung Schumacher



Werbung und Verteilerdienst R. Schumacher

6700 Ludwigshafen - Oggersheim

St. Ingberter Straße 6

Telefon 06 21 / 68 00 77 - 68 00 78 - 68 00 79

Telefax 06 21 / 68 00 70

Impressum:

Pfalz-Skat-Aktuell: Informationsblatt für die Mitglieder der VG 67 (Pfalz)

Herausgeber: Der Vorstand der VG 67 (Pfalz)

Verantwortlich: Für Inhalt, Anzeigen, Text u. Gestaltung: **E. Oberling**

Erscheinungsweise: 4x jährlich, Auflage ca. 800 Stück pro Auflage

3. Ausgabe 1993: Ende September 1993

Meldesluß: Für Berichte und Anzeigen: 31. August 1993 an

Erich Oberling, Robert-Koch-Straße 10,

67227 Frankenthal, Tel. 06233/ 68741

FAX 06233/68741

Verlieren? Oder gewinnen?

Auch außerhalb des Sports entscheidet das taktisch-richtige Konzept darüber, ob man Erfolge erzielt oder nicht. Was ebenso für die persönliche Zukunftsvorsorge zutrifft.

Sie sollten hier nichts dem Zufall überlassen, sondern zielsicher in die Offensive gehen. Zum Beispiel im Rahmen des IDUNA/NOVA Vorsorgeangebots. Es reicht von der Personen- bis zur Sachversicherung, von der privaten bis zur betrieblichen Vorsorge, von der Bau- bis zur Existenzgründungs-Finanzierung. Und vom Bauspar- bis hin zum Investment-Konto.

Am besten Sie rufen den IDUNA/NOVA-Fachmann an und vereinbaren ein mentales Vorsorge-Training.

I N F O :

IDUNA/NOVA - SUBDIREKTION

Sub.-Dir. Scholl, Tel. 06237-1664

Am Wegweiser 1-3

6701 Ludwigshafen-Ruchheim

IDUNA // NOVA

Aktiv im Rahmen Ihrer Ziele.

Versicherungen Altersvorsorge Bausparen Investment

W 40



Informationen der VG 67 (Pfalz) - Jugend -

Liebe Skatfreunde und Jugendliche,

die Verbandsgruppe führt in diesem Jahr erstmals Schulungslehrgänge durch. Sie finden jeweils an einem Samstagnachmittag zu folgenden Terminen statt:

- 05.06.93 Altrip, Reginozentrum, 14.00 Uhr
10.07.93 Altrip, Reginozentrum, 14.00 Uhr (anschließend Grillparty)
31.07.93 Altrip, Reginozentrum, 14.00 Uhr (mit Regelkunde Schiedsrichter Theobald)
12.08.93 Ludwigshafen, Gaststätte Old Daddy, Friedrich-Naumann-Str. 9a
14.00 Uhr (mit Regelkunde Schiedsrichter Theobald)
04.09.93 Altrip, Reginozentrum, 14.00 Uhr
02.10.93 Ludwigshafen, Gastst. Old Daddy, Friedr.-Naumann-Str. 9a, 14 Uhr
20.11.93 Altrip, Reginozentrum, 14.00 Uhr
11.12.93 Altrip, Reginozentrum, 14.00 Uhr

Die Schulung wird durch **VG-Vorstandsmitglieder** durchgeführt. Ich hoffe, daß möglichst viele unserer Jugend an den Kursen teilnehmen. Selbstverständlich sind mir auch andere Jugendliche aus euren Reihen, die Skat spielen erlernen möchten, herzlich willkommen. Die Kursorte sind jederzeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Sollte es wegen des Fahrens Probleme geben, setzt euch mit eurem Clubvorstand oder direkt mit mir in Verbindung.

Am 10.07.93 findet für unsere Jugend im Anschluß an den Schulungsnachmittag eine Grillparty auf dem Zeltplatz im Naherholungsgebiet Altrip statt. Beginn ist ab ca. 16.00 Uhr am Strand der Blauen Adria (Badebekleidung nicht vergessen). Teilnehmen können auch die Eltern und alle Freunde des Skatsportes. Zum Schluß noch eine Bitte an alle Vereine:

Es wäre schön, bei euren Jahres- und Jubiläumsturnieren, für die Jugend einen Jugendpreis auszuspielen. Mindestens sollte jedoch das Startgeld um 50% reduziert werden und die Jugend voll mit in die Wertung zu nehmen. Beides zusammen?? Ich würde es begrüßen. Das wäre eine Möglichkeit, daß unsere Jugend mehr Turnier Erfahrung bekommt.

Erfolgreicher Abschluß bei den LV-6 Meisterschaften in Altlußheim. Bei den Schülern, sowie bei den Jugendlichen kamen die Meister aus unserer VG. Auch war unsere VG mit 10 von 27 Teilnehmern am stärksten vertreten. Nach 7 harten Serien standen die Meister 1993 fest.

LV-6 Meister bei den Schülern wurde Sven Derschum von SF Pfälz. Buben mit 4427 Punkten (einziger Teilnehmer).

LV-6 Meister bei der Jugend wurde Dirk Bergemann von SF Ludwigshafen-West mit 5869 Punkten vor Sascha Pick von SF Pfälz. Buben mit 5575 Punkten. Alexander Wilke-SF Pfälz. Buben- kam mit 3082 Punkten auf Platz 4.

Bei den Junioren war bester Spieler der VG Jürgen Matz, SC Trifels Asse Annweiler. Mit 6010 Punkten belegte er Platz 4 und hat noch Chancen auf die Teilnahme in der Endrunde. Auf die weiteren Plätze kamen:

- | | | |
|------------------------|----------------------|-------------------|
| 7. Sascha Bertges, | 1. SC Eisenberg, | mit 5669 Punkten |
| 9. Veronika Bergemann, | SF Ludwitshafen-West | mit 5524 Punkten |
| 13. Tina Bergemann, | SF Ludwigshafen-West | mit 4896 Punkten. |



Fortsetzung -JUGEND-

Die weiteren Teilnehmer unserer VG sind am 2. Tag nicht mehr angetreten. Eine Woche später mußten unsere Schüler und Jugendlichen bei der nächsten Meisterschaft antreten. Im wunderschön gelegenen Bayrischen Urfeld am Walchensee wurde über Pfingsten die 2. Deutsche Schüler- und Jugendmeisterschaft ausgetragen. Die Gesamtteilnehmerzahl betrug 97 Jugendspieler und 45 Schüler. Die VG 67 schickte 5 Jugendliche und 2 Schüler in die insgesamt 6 Serien (3 Serien Einzelwertung, 3 Serien Mannschaftswertung). Die Meisterschaftsplätze wurden zwar nicht erreicht, aber wir können mit den erreichten Plazierungen doch sehr zufrieden sein (ich bin es jedenfalls).

Peter Nufer
Jugendwart

15 Jahre " Herz- AS " Maxdorf

Der SC " Herz AS " Maxdorf wurde am 1. April 1978 von 6 Hobby-skatspielern gegründet, aber ein Aprilscherz war es nie; denn schon am 1. Mai 1978 erfolgte die Meldung beim DSKV und vorbei war die Zeit, nur so zum Spaß zu reizen und zu "mauern".

SKAT wurde ab sofort zum ernsthaften Sport und die damaligen Skatfreunde begannen, den Verein zu vergrößern und in Maxdorf "salonfähig" zu machen. So war es nicht verwunderlich, daß bereits 1981 schon 18 Mitglieder gezählt werden konnten.

Interne Probleme brachten den Skatclub dann fast zum Zusammenbruch, so daß Anfang 1983 nur noch 3 Mitglieder in der Liste standen.

Aber "Totgesagte" leben bekanntlich länger.

Aufgrund von Neustrukturierungen und dem konsequenten Lernen aus den Fehlern der Vergangenheit konnte "Herz AS" wieder Boden gutmachen und schon Ende 1983 wurden wieder 11 Mitglieder an den Verband gemeldet. So ging es Jahr für Jahr *a u f w ä r t s*!

Im Junbiläumsjahr 1993 konnte der SC "Herz AS" 29 Mitglieder verbuchen, wovon 19 als aktive Spieler im Verband gemeldet sind. Aber der Verein soll sich, so der Wunsch des Vorsitzenden, noch weiter vergrößern.

Wir hoffen alle, daß dem so ist..

Maxdorfer Vereinsmeister:

Eugen Scharf (4x) 1985, 1988, 1989, 1992

Gerd Heim (2x) 1979, 1981

Franz Rottinger (2x) 1983, 1984

sowie Hans Mäurer (1980), Heinz Jost (1982), Herbert Röhrig (1986), Lutz Altendorf (1987), Heinz Gräfe (1990), und Benno Herrmann (1991)

Helmut Münch
1. Vors.



25jähriges Vereinsjubiläum

=====

Am Karfreitag, den 9.4.1993, führte der Skat-Club " GUT BLATT " Dahn-Hauenstein seine 16. Verbandsgemeinde-Meisterschaft durch. Gespielt wurde um den Wanderpokal des Verbandsgem.-Bürgermeisters der Gemeinde Hauenstein, sowie um wertvolle Geld- und Sachpreise.

70 Skatfreunde aus der ganzen Pfalz ermittelten nach 2 x 48 Spiele und 4 Stunden Spielzeit den diesjährigen Meister.

Als 1. Vorsitzender konnte ich den Pokal und einen Geldpreis von 250 DM an Skatfrd. Alwin Braun überreichen.

Ergebnis: 1. Alwin Braun, Pirmasens 2 803 Punkte
2. Ludwig Ruffra, Oberotterbach 2 722 Punkte
3. Otto Matz, Annweiler 2 722 Punkte

Mit diesem Turnier feierte der Verein gleichzeitig sein 25jähriges Vereinsjubiläum. Aus diesem Anlaß überbrachte der Präsident des LV 6, Karl Ott, die Grüße des Verbandes und überreichte eine Urkunde und Spielmaterial.

Die Grüße der VG 67-Pfalz überbrachte der Jugendwart Peter Nufer.

Wir bedanken uns bei allen Skatfreunden, die aus nah und fern zu uns ange-reist waren. Wir würden uns freuen, sie weiterhin bei unseren Preisskaten begrüßen zu können und verbleiben

mit " GUT BLATT "
Fritz Traxel, 1. Vors.

STADTMEISTERSCHAFT FRANKENTHAL

=====

Der SC-Frankenthal führte am 10.4.1993 erstmals seine Stadtmeister-schaft in ihrem neuen Domizil, Vereinsheim der Kleintierzüchter, durch. Der 1. Vors., Willi Hauck, konnte 104 Skatfreunde begrüßen. Nach 2 Serien, a 48 Spiele, standen die Sieger des Turniers fest..

Die Besten nahmen ihre Preise aus der Hand des Spielleiters Gerd Leubner in Empfang. Den Titel des Stadtmeisters sicherte sich Frank Fleischmann aus Kaiserslautern mit **3149 Punkten**. Der zweite Platz ging an Wolfgang Witzl vom SC-Frankenthal (3099) vor Günter Bauer aus Bad Dürkheim (2940). Die beste Mannschaft stellte der SC-Frankenthal (10031 Punkte) mit den Spielern Hans Arno Scherr, Wolfgang Witzl, Gerd Leubner und Norbert Deutsch. Mit etwas Abstand folgten Bad Dürkheim (9627) und Speyer (9051).

Die Krone der Skaterinnen setzte sich Christel Haverbek aus Lorsch mit 3104 Punkten auf. Als hoffnungsvollster Nachwuchsspieler erwies sich Sascha Pick von SF Pfälzer Buben Ludwigshafen mit 1442 Punkten.

Willi Hauck, 1. Vorsitzender

Skat macht Spaß - besonders im Verein



Jubiläumsturnier bei "Herz - AS" Maxdorf

=====

Am 24. April 1993 lud der SC "Herz AS" Maxdorf zum 15jährigen Jubiläumsturnier ein und 59 Skatfreunde aus der gesamten Umgebung waren erschienen. Zu wenig für ein Jubiläum - aber schön wars trotzdem! Als **Heinz Jost**, ehemaliger Vorsitzender und Gründungsmitglied von "Herz AS", nach einer kurzen Ansprache vom Vorsitzenden **Helmut Münch** ein Ehrenpräsen überreicht wurde, brandete Beifall auf und viele seiner "alten" Bekannten machten an ihren Tischen Platz, damit Jost mit seinem Rollstuhl beifahren und "kibitzen" konnte.

In Fachgesprächen konnte der "alte Mann" von Maxdorf dann zeigen, daß er trotz schwerer Krankheit sein Spiel immer noch beherrscht.

Nach zwei hochinteressanten Serien, wo bis zum letzten Stich gereizt und gekämpft wurde, standen dann die Sieger fest.

Die 5 ausgeschriebenen Geldpreise gingen an:

1. Hans Simon,	Speyer,	2 802 Punkte
2. Theo Heß,	Ludwigshafen	2 721 Punkte
3. Siegfried Schulz,	Frankenthal	2 635 Punkte
4. Wolfgang Henrich,	Kaiserslautern	2 555 Punkte
5. Willi Sturm,	Schifferstadt	2 351 Punkte

Beste Dame des Turniers war Rosemarie Paus vom SC Limburgerhof mit 2220 Pkt.

Vielen Dank an dieser Stelle allen Teilnehmern wie auch den Mitgliedern von "Herz AS", die durch ihre Arbeit zum guten Gelingen beigetragen haben.

Helmut Münch, 1. Vors.

Jahresturnier "Weisses Gold" Schifferstadt, am 31.5.1993

=====

Beim diesjährigen Turnier konnte der 1. Vors. Ewald Hölderle 130 Skatfreunde begrüßen. Nach 2 Serien, a 48 Spiele, standen die Sieger fest:

Frauen:	1. Skfr. Annette Grzonka,	Kaiserslautern,	2 793 Punkte
	2. Skfr. Milli,	Edigheim	2 500 Punkte
	3. Skfr. Rabold M.,	Karlsruhe	2 034 Punkte
Männer:	1. Skfr. Wolfgang Kolb,	Leimen	3 281 Punkte
	2. Skfr. Heinz Geimer,	Schifferstadt	3 104 Punkte
	3. Skfr. Niespark	Brühl	2 911 Punkte

Mannschaft :	1. Neuhofen / Schifferstadt	8 899 Punkte
	Geimer, Treuter E., Treuter L., Sinoratzki	
	2. Herz As Maxdorf	8 852 Punkte
	Roschitzky, Spiller, Blatt, Michael	
	3. Pfälzer Buben, Ludwigshafen	8 712 Punkte
	Boida, Hoffmann, Provo, Simon	

Die Sieger konnten schöne Geld- und Sachpreise in Empfang nehmen.

Ewald Hölderle, 1. Vors.



?



Wo geh' mer hie



Termine zum vormerken bis 30. September 1993

Juli:	2. Preisskat	Kandel-Wörth	20.00 Uhr	FC-Bavaria Wörth
	3. JT-Turnier	Altrip	14.30 Uhr	Reginozentrum
	3. Preisskat	SC Bad Dürk.	14.00 Uhr	TUS Friedelsheim
	4. Preisskat	Weisenheim	09.30 Uhr	SV-Clubheim
	9. Preisskat	Bellheim	20.00 Uhr	Gasthaus Braun
	10. Preisskat	Frankenthal	14.00 Uhr	Kl.-Tierver.a.Kanal
	11. Preisskat	Pfälz.Buben	14.00 Uhr	Rheinpfalzst.LU-G.
	16. Preisskat	Rheinzabern	20.00 Uhr	Gasthaus Römerbad
	17. Preisskat	Topis LU	14.00 Uhr	Sängerhalle Hemsh.
	23. Preisskat	Germersheim	20.00 Uhr	Heim d.Pf.Waldver.
	24. Preisskat	Kandel	20.00 Uhr	Clubh.P85 Badeallee
	24. Preisskat	Speyer	14.00 Uhr	Taubenheim
	31. Preisskat	Maxdorf	14.00 Uhr	ASV-Sportheim
Aug.	1. Preisskat	Weisenheim	09.30 Uhr	SV-Clubheim
	6. Preisskat	Kandel-Wörth	20.00 Uhr	FC-Bavaria Wörth
	7. Preisskat	Speyer	14.00 Uhr	Taubenheim
	7. Preisskat	Maxdorf	14.00 Uhr	ASV-Sportheim
	13. Preisskat	Bellheim	20.00 Uhr	Gasthaus Braun
	14. Preisskat	Frankenthal	14.00 Uhr	Kl.-Tierver.a.Kanal
	15. Preisskat	Pfälz.-Buben	14.00 Uhr	Brau-Aussch.Oggh.
	20. Preisskat	Rheinzabern	20.00 Uhr	Gasthaus Römerbad
	21. Preisskat	Bad Dürkheim	14.00 Uhr	TUS Friedelsheim
	21. Preisskat	Topis LU	14.00 Uhr	Sängerhalle Hemsh.
	22. JT-Turnier	Mutterstadt	14.00 Uhr	Neue Pforte Mstd.
	27. Preisskat	Germersheim	20.00 Uhr	Heim d.Pf.Waldver.
	28. JT-Turnier	Miese 7 KL	14.00 Uhr	siehe Einladung
	28. Preisskat	Kandel	20.00 Uhr	Clubh.P85 Badeallee
Sept.	3. Preisskat	Kandel-Wörth	20.00 Uhr	FC-Bavaria Wörth
	4. Preisskat	Frankenthal	14.00 Uhr	Kl.Tierver.a.Kanal
	5. Preisskat	Weisenheim	09.30 Uhr	SV-Clubheim
	10. Preisskat	Bellheim	20.00 Uhr	Gasthaus Braun
	11. Preisskat	Topis LU	14.00 Uhr	Sängerhalle Hemsh.
	17. Preisskat	Rheinzabern	20.00 Uhr	Gasthaus Römerbad
	18. Preisskat	Speyer	14.00 Uhr	Taubenheim
	18. Preisskat	Maxdorf	14.00 Uhr	ASV-Sportheim
	19. JT-Turnier	Weilerbach	14.00 Uhr	siehe Einladung
	24. Preisskat	Germersheim	20.00 Uhr	Heim d.Pf.Waldver.
	25. JT-Turnier	Limburgerhof	14.00 Uhr	Hotel Rechner
	25. Preisskat	Kandel	20.00 Uhr	Clubh.P85 Badeallee
	26. Preisskat	Pfälz.-Buben	14.00 Uhr	Rheinpfl.-Stub.LU-Gs

Änderungen möglich !! JT = Jahres-oder Jubiläumsturnier

Einmaliger Hinweis: Der City-Skat-Club Ludwigshafen führt jeden Sonntag, 10.00 Uhr, im Gasthaus "Zum Posthorn" einen Preisskat durch.

ANZEIGE

ANZEIGE

Großer Sommer-Preisskat

mit

STADTMEISTERSCHAFT LUDWIGSHAFEN

unter der Schirmherrschaft von DSkV Präsident Rainer Rudolph
mit Preis-Rommee Turnier - nur für Frauen -
und Jugendturnier im Skat als **Jugendstadtmeisterschaft**
unter der Obhut der DSkV Jugendwartin **Edith Treiber**
und des LV 6 Jugendwarts **Werner Petrich**

Weitere Prominente von der Stadt und aus den Vereinen in LU anwesend.

Ehrung für LV 6 Präs. Karl Ott und 2. Vors. der VG 67 Hans Simon.

Hohe Geldpreise, wertvolle Sachpreise und Ehrenpokale

Die Pfälzer Buben **DOPPELSKATMEISTERSCHAFT**

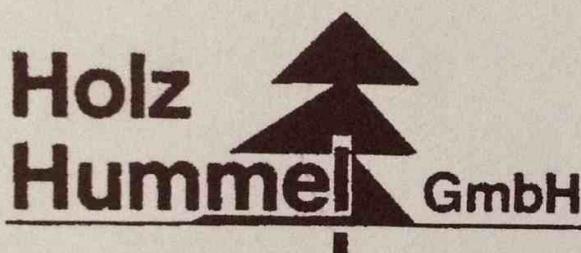
Der Reinerlös ist für die Jugendabteilung der Pfälzer Buben bestimmt.

MOTTO: Unsere JUGEND wird vorgestellt!

Am 15. August 1993, 14.00 Uhr, in LU-Oggersheim

Altstadtplatz 15 im Saal

Restaurant BRAUEREIAUSSCHANK Pfungstadt



Bad Dürkheim
Bruchstraße 16
Gewerbegebiet
Tel. (06322) 2731

Der HOLZFACHHANDEL

für eine moderne und exclusive

Wohnraumgestaltung

mit einem großen Sortiment

Profihölzern, Paneelen

Fertigparkett, System-Möbel

Alle Hölzer für den Baubedarf

Leimholzbalken, Plexiglas

Informieren Sie sich in unseren Ausstellungsräumen

Geschäftszeiten: Mo. - Fr. 8 - 12, 13 - 18.30, Sa. 8 - 12.30 Uhr

PLANTRON u. SIEMENS
COMPUTERSYSTEME · Hard- und Software



Tel. 0621/10866
Fax 0621/104146
6800 Mannheim 1

Lieferung und Service
Alles aus einer Hand!

GROMASY —
das aktuelle Programm
für den Obst- und
Gemüsehandel.

Programme für
Handwerk und Handel